

Gemeinderat der Marktgemeinde St. Stefan i. R.
z. H. Bürgermeister Johann Kaufmann
Feldbacherstraße 24
8083 Sankt Stefan im Rosental

St. Stefan i. R., 15.06.2022

Eingebracht von Christoph Perner (GR, NEOS)

Dringlicher Antrag gem. §54 Abs. 3 steiermärkische GemO

Betreff: Bereitstellung von Menstruationsprodukten in den WC-Anlagen der Mittelschule, des Gemeindeamtes, des Freibades sowie in der Rosenhalle

Begründung:

Wer regelmäßig menstruiert, muss mit zusätzlichen finanziellen Aufwendungen für Tampons, Binden, Slipeinlagen aber auch für Schmerzmittel rechnen. Ob man sich die Ausgaben leisten will oder kann, steht dabei nicht zur Debatte. Weltweit stehen jeden Monat viele Menschen mit dem Einsetzen ihrer Periode vor der Herausforderung, sich die notwendigen Menstruationsprodukte nur schwer bis gar nicht leisten zu können. Nach einem Medienbericht der Zeitung Standard ^[1] kostet die Menstruation 70 Euro im Monat, in Zeiten der Rekordinflation ^[2] ein nicht länger hinnehmbarer Zustand.

In Schottland hat als erstes Land der Welt beschlossen, dass allen Menschen Menstruationsprodukte wie Tampons und Binden kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Diese sind dort an öffentlichen Orten wie Stadtteilzentren, Jugendclubs oder Apotheken erhältlich. Die Stadt Wien führt dazu ebenfalls ein Pilotprojekt durch ^[3] In Neuseeland blieben Mädchen teilweise sogar vom Unterricht zu Hause, weil in der Familie das Geld für Menstruationsprodukte fehlt. Österreichische Universitäten haben dieses Problem ebenfalls erkannt und sind hier schon tätig geworden.

Als Gemeinde selbst können wir hier Vorreiter sein, indem uns an den vielen Beispielen orientieren. Stellen wir einfach in Zukunft so selbstverständlich, wie Toilettenpapier oder Seife, auch diese Produkte für Frauen bereit.

[1]: <https://www.derstandard.at/story/2000096186420/regelmaessig-teuer-wie-viel-die-periode-kostet>

[2]: <https://orf.at/stories/3268681/>

[3]: https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20211004_OTS0110/stadt-wien-startet-pilotprojekt-rote-box-in-der-brigittenau-kostenlose-binden-und-tampons-fuer-frauen-und-maedchen

Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen: Künftig stellt die Gemeinde sowie die ihr angehörenden Betriebe als Erhalterin in allen Toiletten mit sowohl dauerhafter als auch saisonal erhöhter Personenfrequenz kostenlos Monatshygieneprodukte zur Verfügung. Explizit ausgeschlossen ist das öffentliche WC, da hier das Missbrauchs- und Diebstahlrisiko zu hoch ist.

Der Gemeinderat fordert weiters den Bürgermeister (falls notwendig) dazu auf, eine entsprechende österreichweite Ausschreibung vorzunehmen, oder bei bereits bestehenden Lieferanten von Hygieneartikeln Angebote einzuholen. Diese sollen dem Gemeinderat bis zur nächsten ordentlichen Sitzung vorgelegt werden.

Für die Kostendeckung dieses Antrages werden folgende Mittelverwendungsgruppen belastet:

- Mittelschule und Musikschule: Gebrauchs- und Verbrauchsgüter/Handelswaren
- Gemeindeamt inkl. GHZ: Gebrauchs- und Verbrauchsgüter/Handelswaren
- Die betroffenen Mittelverwendungsgruppen der Rosenhalle und des Freibads

Für NEOS St Stefan im Rosental

Christoph Perner